

Förderung wissenschaftlicher Arbeiten

Liebe Studierende, Doktoranden und Institutsmitglieder,

wir, der Freundeskreis Geschichte Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf e.V., wollen Sie bei Ihrer wissenschaftlichen Arbeit nach Kräften unterstützen.

Diese Unterstützung muss von Ihnen beantragt werden.

Wie ist das Verfahren?

- Studierende, Doktoranden oder Mitarbeitende des Instituts für Geschichtswissenschaften begründen in einem Antrag (siehe Vorlage) ihre geplanten Arbeitsschritte und reichen diesen zum jeweiligen Stichtag am 15. Januar oder am 15. Juli ein.
- Der vollständige Antrag inkl. Unterlagen ist per E-Mail einzureichen bei Frau Prof. Dr. Margrit Schulte Beerbühl unter beerbuehl@hhu.de.
- Jeweils 4 bis 6 Wochen nach den oben genannten Stichtagen entscheidet der wissenschaftliche Beirat über Förderungswürdigkeit und Höhe der finanziellen Zuwendung.
- Der Vorstand des Freundeskreises Geschichte beschließt hierüber zeitnah und die Zahlungen erfolgen jeweils kurzfristig nach der Bewilligung auf das Konto des/der Geförderten.
- Die einzelnen Posten der beantragten Gelder können noch um bis zu 20 % gegeneinander verschoben werden. Die bewilligte Summe bleibt dabei gleich.
- Die Geförderten dokumentieren in einem kurzen Abschlussbericht - unter Beifügung von Belegen - die erfolgreiche Durchführung der Fördermaßnahme.

Wer ist der wissenschaftliche Beirat?

- Frau Prof. Dr. Margrit Schulte Beerbühl,
- Frau Dr. Marie-Isabelle Schwarzburger,
- Frau Ingeborg Liesenfeld-Noll,
- Frau Krista Olhöft,
- Herr Willi Pothen.

Für Ihre Fragen stehen Ihnen im Freundeskreis Geschichte Heinrich-Heine-Universität e.V. gerne zur Verfügung

Prof. Dr. Margrit Schulte Beerbühl
0211 / 81-13808
beerbuehl@hhu.de

Dr. Marie-Isabelle Schwarzburger
0211 / 81-06465
marie-isabelle.schwarzburger@hhu.de